

II- 4008 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2029/j

1978-07-07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing. RIEGLER, Dr. Pittmayr, Wieser und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend unzureichende Maßnahmen für den Rinderexport.

Infolge der Diskriminierung der österr.Viehexporte durch die Europäische Gemeinschaft und die unzureichende Exportförderung in Österreich andererseits, wird der Zucht-, Nutz- und Schlachtrinderexport Österreichs in die EG seit 1972 immer schwieriger.

Das beweisen folgende Zahlen:

1972 wurden in die Sechsergemeinschaft 61.549 Schlachtrinder und 80.842 Zuchtrinder exportiert. 1977 betragen die österr. Exporte in die Neunergemeinschaft nur mehr 4.081 Schlachtrinder, 56.094 Zuchtrinder, sowie ca. 3.000 Tonnen Rind- und Kalbfleisch.

Besonders benachteiligt werden durch diese Entwicklung die Bergbauern, speziell in Extremlagen, was auch in der schlechten Einkommenentwicklung dieser Gebiete zum Ausdruck kommt.

Exporte, die von der Vieh- und Fleischkommission genehmigt wurden, können oft nicht realisiert werden, weil das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nicht bzw. nicht zeitgerecht die erforderlichen Mittel gewährt hat.

Während vor 1970 der Bund allein entsprechend seiner Verantwortung für die Exportfinanzierung aufgekommen ist, müssen nun immer höhere Mittel von den Bundesländern aufgewendet werden. Diese Mittel haben bereits ein Ausmaß erreicht, das bedeutend über den vom Landwirtschaftsministerium gegebenen Beiträgen liegt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

### An f r a g e

1. Warum werden vom Landwirtschaftsministerium seit einigen Jahren nicht die nach den Erfordernissen der Exportfinanzierung notwendigen Mittel bereitgestellt, sodaß die Länder einen immer höheren Anteil dazuzahlen müssen?
2. Wie hoch waren die für den Rinderexport - ohne Inlandsmaßnahmen - aufgewendeten Mittel im Jahre 1977?  
Wie hoch werden diese Mittel voraussichtlich 1978 sein?
3. Wie hoch waren 1977 die Einnahmen aus der Abschöpfung bei Eiern und Geflügel, sowie bei Importen von Rindfleisch?  
Wie hoch werden diese Einnahmen voraussichtlich 1978 sein?
4. Welcher Betrag mußte für die Rinderexportfinanzierung aus Mitteln des Bundesbudgets im Jahre 1977 aufgewendet werden?
5. Welchen Betrag haben insgesamt die Bundesländer im Jahre 1977 für die Rinderexportfinanzierung aufzubringen gehabt?